

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Kunstgeschichte" (Amtliche Mitteilungen  
40/2010 S. 4077, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2022 S. 525)**

---



---

## Module

M.Kug.05: Kunstvermittlung.....	10
M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte.....	11
M.Kug.07: Forschung und Methodik.....	12
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis.....	13
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie.....	14
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung.....	15
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz.....	16
M.Kug.12: Mastermodul.....	17
M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste.....	19
M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft.....	20
M.Kug.16: Geschichte und Theorie des Kuratierens.....	21
M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften.....	22
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis.....	24
M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente.....	26
M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen.....	28
M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate.....	29
M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften.....	30
M.Kug.204: Interdisziplinäre Objektkompetenz.....	31
M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens.....	32

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Kunstgeschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

### 1. Fachstudium „Kunstgeschichte“ im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt "Kuratorische Studien“

#### a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende 8 Module im Umfang von insgesamt 72 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	10
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	12
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	13
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	14
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	15
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	16
M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (9 C, 4 SWS).....	19
M.Kug.16: Geschichte und Theorie des Kuratierens (9 C, 4 SWS).....	21

#### b. Wahlpflichtmodule B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C).....	11
M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft (6 C).....	20

#### c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### d. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.12: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....	17
--	----

### 2. Fachstudium „Kunstgeschichte“ im Umfang von 78 C mit dem Studienschwerpunkt „Material Humanities“

#### a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende 5 Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	16
M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft (6 C).....	20
M.Kug.16: Geschichte und Theorie des Kuratierens (9 C, 4 SWS).....	21
M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	22
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	24

## **b. Wahlpflichtmodule B**

Es müssen Wahlpflichtmodule nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden.

### **aa. Wahlpflichtmodule I „Geschichte und Theorie“**

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	12
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	14
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	15

### **bb. Wahlpflichtmodule II „Interdisziplinarität“**

Es müssen 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C aus dem folgenden objektorientierten Lehrangebot der Universität Göttingen erfolgreich absolviert werden. Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden. Zugangsvoraussetzungen können der jeweiligen Modulbeschreibung entnommen werden.

M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente (6 C, 2 SWS).....	26
M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen (6 C, 2 SWS).....	28
M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate (6 C, 2 SWS).....	29
M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften (6 C, 2 SWS).....	30

## **c. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das Studienangebot mit der Kennung SK.Kug hingewiesen. Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

## **d. Mastermodul**

Es muss das folgende Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens (30 C, 2 SWS).....	32
---	----

### 3. Fachstudium "Kunstgeschichte" im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Fachstudium im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Wahlpflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte (6 C).....11

##### bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter wenigstens eines der Module M.Kug.05 und M.Kug.08:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS)..... 10

M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS)..... 12

M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS)..... 13

M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS)..... 14

M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS)..... 15

M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS)..... 16

#### b. Studienschwerpunkt „Kuratorische Studien“

Soll das Fachstudium im Umfang von 42 C mit dem Studienschwerpunkt „Kuratorische Studien“ absolviert werden, sind abweichend von Buchstabe a. Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

##### aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft (6 C).....20

##### bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS)..... 13

M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (9 C, 4 SWS)..... 19

M.Kug.16: Geschichte und Theorie des Kuratierens (9 C, 4 SWS).....21

### cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	10
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	12
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	14
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	15
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	16

### c. Studienschwerpunkt „Material Humanities“

Soll das Fachstudium im Umfang von 42 C mit dem Studienschwerpunkt „Material Humanities“ absolviert werden, sind abweichend von Buchstabe a. Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

#### aa. Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.16: Geschichte und Theorie des Kuratierens (9 C, 4 SWS).....	21
M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	22
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	24

#### bb. Wahlpflichtmodule „Interdisziplinarität“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 15 C aus dem folgenden objektorientierten Lehrangebot der Universität Göttingen erfolgreich absolviert werden. Module, welche bereits im Rahmen eines Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden. Zugangsvoraussetzungen können der jeweiligen Modulbeschreibung entnommen werden.

M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente (6 C, 2 SWS).....	26
M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen (6 C, 2 SWS).....	28
M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate (6 C, 2 SWS).....	29
M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften (6 C, 2 SWS).....	30
M.Kug.204: Interdisziplinäre Objektkompetenz (3 C).....	31

### d. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

### e. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

## **f. Mastermodul**

Es muss eines der folgenden Mastermodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.12: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....	17
M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens (30 C, 2 SWS).....	32

## **II. Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 18 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, darunter wenigstens eines der Module M.Kug.05 und M.Kug.08:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	10
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	12
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	13
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	14
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	15
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	16

## **III. Modulpaket "Material Humanities" im Umfang von 36 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 18 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende 4 Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	16
M.Kug.16: Geschichte und Theorie des Kuratierens (9 C, 4 SWS).....	21

M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	22
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	24

#### **IV. Modulpaket "Kunstgeschichte" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

##### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 8 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

##### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden, darunter nicht mehr als eines der Module M.Kug.05 und M.Kug.08:

M.Kug.05: Kunstvermittlung (9 C, 2 SWS).....	10
M.Kug.07: Forschung und Methodik (9 C, 4 SWS).....	12
M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis (9 C, 2 SWS).....	13
M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	14
M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung (9 C, 4 SWS).....	15
M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz (9 C, 2 SWS).....	16

#### **V. Modulpaket "Material Humanities" im Umfang von 18 C**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

##### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung ist der Nachweis von Leistungen aus der Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 8 C; es können auch Schlüsselkompetenzmodule aus dem Bereich „Bildkompetenz“ angerechnet werden.

##### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende 2 Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften (6 C, 2 SWS).....	22
M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis (12 C, 6 SWS).....	24

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.05: Kunstvermittlung</b> <i>English title: Art Mediation</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls beherrschen die Studierenden die Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen. Sie haben gelernt, Präsentationen von Kunst - in Form einer Ausstellung, Führung oder Ähnlichem - zu erstellen und in der Öffentlichkeit vorzustellen. Hierzu gehört auch eine praktische Übung oder ein Praktikum (z. B. Museum, Verlag oder Zeitung, Rundfunk- oder Fernsehanstalt oder bei anderen Medienproduzenten). Die Übung oder das Praktikum muss bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zur Kunstvermittlung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; Absolvieren einer praktischen Übung oder eines Praktikums		9 C
<b>Lehrveranstaltung: Übung zur Kunstvermittlung oder mindestens 3-wöchiges Praktikum (120 Stunden) in einer Institution zur Kunstvermittlung (Übung)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeiten der Vermittlung von Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		
<b>Bemerkungen:</b> Nach vorheriger Beratung durch die Fachstudienberatung ist es außerdem möglich, längere Praktika auch auf die zwei Praxismodule M.Kug.05 und M.Kug.08 aufzuteilen. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweils vorgesehenen Zeiträume und die im Modulblatt genannten Lernziele für beide Praxismodule durch das Praktikum abgedeckt werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.06: Kunsttheorie und Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b> <i>English title: Art Theory and History of Art Science</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch Lektürestudien soll die Fähigkeit geschärft werden, mit anspruchsvollen Texten zur Kunsttheorie und der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte selbständig und kritisch umzugehen und die Ergebnisse der Analyse in prägnanter schriftlicher Form niederzulegen. Der Text oder die Texte können z. B. aus den Bereichen Theorie der Bildenden Kunst, Medientheorie, Architekturtheorie, Methodik der Kunstgeschichte, Theorie der Denkmalpflege, Museologie oder Kommunikationstheorie gewählt werden. Die Independent Studies werden nach Absprache von einer Dozentin oder einem Dozenten betreut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Text oder mehreren Texten der Kunsttheorie oder der Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b>		
<b>Prüfung: Essay (max. 6 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lektürestudien, dadurch Schärfen der Fähigkeit, mit anspruchsvollen Texten selbständig und kritisch umzugehen, Darlegung der Ergebnisse in prägnanter schriftlicher Form.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.07: Forschung und Methodik</b> <i>English title: Research and Methodology</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, auf der Basis einer wesentlich vertieften Objektkennntnis eigenständige wissenschaftliche Kompetenz zu erlangen, um die Anwendbarkeit von kunsthistorischen Entwicklungs- und Ordnungsmodellen überprüfen und kritisieren zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem forschungsbetonten Thema (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zu einem forschungsbetonten Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Potenzierung der Objektkennntnis, Erwerb einer eigenständigen wissenschaftlichen Kompetenz.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul M.Kug.08: Kuratorische und konservatorische Praxis</b> <i>English title: Curatorial and Conservational Studies</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der analytischen Untersuchung des Originals. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden fähig, originale Kunstobjekte jeder Gattung selbständig in den angemessenen kunsthistorischen Kontext einzustufen. Das Modul dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Dieses Modul setzt eigenständige Organisation und erfolgreiches Absolvieren eines Praktikums in einer Kultureinrichtung (z. B. Museum, Denkmalpflege, Galerie, Zeitung, Verlag oder Kulturinstitution) voraus, welches bis zum Beginn der Masterarbeit nachgewiesen werden muss.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar / Masterseminar zu einem kuratorischen oder konservatorischen Thema</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar; Absolvieren eines Praktikums		9 C
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b> mindestens 3-wöchig		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Untersuchung des Originals, dient der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		
<b>Bemerkungen:</b> Nach vorheriger Beratung durch die Fachstudienberatung ist es außerdem möglich, längere Praktika auch auf die zwei Praxismodule M.Kug.05 und M.Kug.08 aufzuteilen. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweils vorgesehenen Zeiträume und die im Modulblatt genannten Lernziele für beide Praxismodule durch das Praktikum abgedeckt werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.09: Kunst- und Bildtheorie</b> <i>English title: Art Theory and Pictorial Studies</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die für die bildenden Künste von Künstlern, Kunstschriftstellern, Theologen und Philosophen, aber auch im gesellschaftlichen Diskurs entwickelten Regelsysteme über Sinn und Funktion von Kunst im Allgemeinen und Besonderen durch Analyse und Interpretation zu historisieren und zu aktualisieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kunst- und Bildtheorie (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zur Kunst- und Bildtheorie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Historisierung und Aktualisierung der Vorstellungen von Künstlern, Kunstschriftstellern und Philosophen über Sinn und Funktion von Kunst		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.10: Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung</b> <i>English title: Research Specialization</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist die epochale, gattungsbezogene oder thematische Schwerpunktbildung des Studierenden im Hinblick auf eine spätere wissenschaftliche Laufbahn oder Berufe mit verstärkter wissenschaftlicher Ausrichtung. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, in einem von ihnen selbst bestimmten und durch eigene Lektüre systematisch erweiterten Schwerpunktbereich wissenschaftliche Probleme zu erkennen, zu definieren, und lösungsorientiert auf dem Stand aktueller Forschungsdebatten zu bearbeiten. Die Textsorten und Publikationsformen der wissenschaftlichen und wissenschaftsaffinen Berufsfelder des Kunsthistorikers (Universität, Museum, Denkmalpflege) sind ihnen gut vertraut. Sie sind in der Lage, auch größere wissenschaftliche Projekte inhaltlich zu konzipieren und in der Durchführung zeitlich zu disponieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu einem wissenschaftsbetonten Thema (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zu einem wissenschaftsbetonten Masterseminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar		9 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Definiton, Darstellung und Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems im Schwerpunktbereich auf dem Stand der aktuellen Forschungsdiskussion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.11: Kulturgeographische Objektkompetenz</b> <i>English title: Cultural Geography and Object Studies</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul soll die Studierenden verstärkt vor die Originale führen, um das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen abzugleichen, den Blick für die materielle Beschaffenheit von Kunstwerken sowie für stilistische, kunsttechnische und restauratorische Fragen zu schärfen. Zugleich soll durch Exkursionen im besonderem Maße die Sensibilität für die kulturellen, politischen und lokalen Kontexte der künstlerische Artefakte geschärft werden, für ihre Einbindung in spezifische Traditionen und Milieus, in historische Kulturräume und funktionale Zusammenhänge. In Ergänzung zu den universitären Lehrformen wird darüber hinaus der Blick für berufspraktische Fragen geweckt und die Vermittlungskompetenz sowie die Fähigkeit zu freiem Vortrag und Gespräch vor den Objekten geschult.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterseminar zu einem objektbetonten Thema</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Masterseminar und aktive Teilnahme an der Exkursion oder den Exkursionen		9 C
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b> Eine mindestens 3-tägige Exkursion oder mehrere Einzelexkursionen im Gesamtumfang von mindestens drei Tagen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einordnung eines Originals unter Berücksichtigung sowohl materieller Beschaffenheit als auch des kulturellen, politischen und lokalen Kontexts der Entstehung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.12: Mastermodul</b> <i>English title: Master thesis</i>	30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem selbständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen und ihre formalen Standards zu beherrschen;</li> <li>• Fachliteratur in Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für die Forschung wie für die berufliche Praxis zu erkennen;</li> <li>• die gewählten Methoden adäquat einzusetzen;</li> <li>• eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie</li> <li>• die Ergebnisse der eigenen Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur mittleren und neueren Kunstgeschichte</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation (ca. 35 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form</li> <li>• Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden</li> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren</li> <li>• Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation</li> </ul>	30 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module des Studiengangs im Umfang von wenigstens 70 C, darunter Module des	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine

Fachstudiums in Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 33 C; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang des Kleinen Latinums oder einer äquivalenten Prüfung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Manfred Luchterhandt
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.14: Theorie und Praxis der Graphischen Künste</b> <i>English title: Theory and Practice of Graphic Arts</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden umfassende und vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und die medienspezifischen Eigenschaften der graphischen Künste sowohl in technischer als auch in kunst- und medientheoretischer Hinsicht. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, mit graphischen Kunstwerken als materiellen Objekten umzugehen und ihre Forschungsergebnisse nach wissenschaftlichen Standards in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (Vorlesung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr</i>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Theorie und Praxis der Graphischen Künste (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit: wenigstens einmal im Studienjahr</i>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Einordnung und Analyse graphischer Kunstwerke unter kunsthistorischen, medientheoretischen und/oder materiell-praktischen Gesichtspunkten.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.15: Objektorientierte Kennerschaft</b> <i>English title: Object-oriented Connoisseurship</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In Form von Independent Studies erwerben die Studierenden unter der Betreuung einer Dozentin / eines Dozenten die Kompetenz, ein konkretes Objekt der Universitätskunstsammlung in eigenständiger Recherche zu beschreiben, zu bestimmen, zu inventarisieren und zu kontextualisieren. Das Modul vermittelt somit grundlegende Kompetenzen für eine spätere kuratorische Tätigkeit, u.a. an Museen und Sammlungen, im Kunsthandel, an Galerien und Auktionshäuser. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Objekte neu für die Forschung zu erschließen sowie die Ergebnisse sowohl allgemeinverständlich als auch auf wissenschaftlichem Niveau sprachlich zu vermitteln und zugänglich zu machen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Objekt der Universitätskunstsammlung</b> <i>Inhalte:</i> Die Studierenden erschließen im angeleiteten Selbststudium ein ausgewähltes Objekt oder eine Objektgruppe der Universitätskunstsammlung. Sie beschreiben, bestimmen, inventarisieren und kontextualisieren das Objekt, wodurch sie die grundlegenden Kompetenzen für eine spätere kuratorische Tätigkeit vertiefen. Die im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen können im regelmäßigen Austausch mit der Betreuerin / dem Betreuer diskutiert werden.		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, ein Objekt der Kunstsammlung eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten und zu erschließen, die einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, die Ergebnisse sowohl allgemeinverständlich als auch auf wissenschaftlichem Niveau herauszuarbeiten und adäquat vorzustellen sowie die Ergebnisse auf wissenschaftlichen Niveau zu diskutieren.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Thimann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul M.Kug.16: Geschichte und Theorie des Kuratierens</b> <i>English title: History and Theory of Curation</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen Kenntnisse über ästhetische, soziale und ökonomische Aspekte des Kuratierens und über den Theoriediskurs zum Kuratorischen. Sie kennen zentrale Beispiele aus der Geschichte des Sammelns und Ausstellens wie Kunst- und Wunderkammern, akademische Ausstellungen wissenschaftlicher Sammlungen, Salonausstellungen der Künste, Industrie- und Weltausstellungen, Freiluftausstellungen, Biennalen und Messen, Medienfestivals und Science Center. Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für das breite Tätigkeitsfeld des Kuratierens – in seiner historischen Entwicklung, in seinen Umbrüchen und Abhängigkeiten sowie in seinen Funktionsweisen und in seiner Bedeutung für die Kunstgeschichte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte und Theorie des Kuratierens</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte und Theorie des Kuratierens</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) und mündliche Prüfung (max. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Masterseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Exemplarische Erarbeitung und Reflexion der Formen des Kuratierens an Beispielen der Vergangenheit oder Gegenwart; Fähigkeit, diese Formen theoretisch zu reflektieren und historisch bzw. zeitgeschichtlich zu kontextualisieren.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Kug.201: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften</b></p> <p><i>English title: Introduction to the Material Culture of the Sciences</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Ziel dieses praktisch orientierten Seminars ist die Forschung mit wissenschaftlichen Objekten. Die Studierenden kennen ausgehend von den Göttinger Universitätssammlungen die Objektkulturen der Wissenschaften. Auf der Grundlage von Objektbeschreibungen erarbeiten und beherrschen sie die Methoden der materialbasierten Analyse und sind in der Lage, das hermeneutische Potential der Objekte zu reflektieren. Durch begleitende Lektüren erwerben sie einen Einblick in die zentralen Begriffe und Theorien der material culture studies. Sie können diese kritisch zu ihren Objektstudien in Beziehung setzen.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlungs- und Archivbestände zu erforschen, die kaum durch Sekundärliteratur behandelt wurden (d.h. mit objektbezogenen Rechercheinstrumenten wie einschlägigen Nachschlagewerken oder Datenbanken umzugehen und Primär- und Sekundärquellen aufzufinden und auszuwerten),</li> <li>• Forschungsfragen am Objekt zu entwickeln,</li> <li>• die Gegenstände ihrer Fachgebiete forschend zu erschließen, zu anderen Fachgebieten in Beziehung zu setzen und so die interdisziplinäre Dimension des Themas zu berücksichtigen,</li> <li>• die Objektkulturen der Wissenschaften zu anderen Feldern wie der Sachkultur- und Provenienzforschung abzugrenzen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Materielle Kultur der Wissenschaften</b> (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p><b>Prüfung: Referat mit Quellenauswahl und -vorstellung (ca. 30 Min.) sowie Verfassen einer Objektbiografie (max. 12 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Grundlagen des objektorientierten Forschens anhand von Sammlungs- und Archivbeständen</li> <li>• Reflexion eigener Forschungsmethoden und Fragestellungen</li> <li>• vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion von objektorientierten Methoden und Theoriebildung</li> </ul>	<p>6 C</p>
---	------------

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p>	<p><b>Dauer:</b></p>

wenigstens einmal im Studienjahr	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12	
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul M.Kug.201 kann nicht gemeinsam mit dem Modul SK.Phil-Obj.01 belegt werden.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Kug.202: Sammlungsmanagement und Ausstellungspraxis</b></p> <p><i>English title: Collection management and exhibition practice</i></p>	<p>12 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Im Modul gewinnen die Studierenden einen Überblick über die theoretischen und praktischen Objektkompetenzen und führen diese zusammen:</p> <p>Durch das Praktikum kennen sie die Praxisfelder im Bereich des Sammlungsmanagements und beherrschen die angewandten Kompetenzen im Umgang mit wissenschaftlichen Objekten.</p> <p>Durch die Teilnahme am Ausstellungsseminar (digital oder analog) besitzen sie die Fähigkeit, selbständig konzeptuelle und angewandte Aufgaben zu übernehmen, sich kritisch mit museumswissenschaftlichen Diskursen auseinander zu setzen und ihre wissensgeschichtlichen Kenntnisse in die nichtakademische Öffentlichkeit zu vermitteln. Zudem besitzen sie Erfahrungen im Projektmanagement (Planung, Durchführung und Präsentation einer Ausstellung) sowie in der Moderation gruppenspezifischer Arbeitsprozesse. Sie schulen ihre Kompetenzen im Schreiben und Präsentieren in einem Format mit hoher Praxisrelevanz.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlungsobjekte zu lokalisieren, zu recherchieren und im Hinblick auf eine nachhaltige Bewahrung zu erfassen,</li> <li>• wissenschaftliche Objekte in den angemessenen kulturhistorischen Kontext einzuordnen, fachübergreifende Fragestellungen zu entwickeln und im Rahmen einer gegenwartsrelevanten Thematik in einer Ausstellung aufzubereiten,</li> <li>• eine Tätigkeit in den interdisziplinären Berufsfeldern von Sammlungen, Museen, Archiven, Kustodien und Ausstellungshäusern sowie in den Forschungsbereichen der Wissenschafts- und Sammlungsgeschichte sowie der Umweltwissenschaften anzutreten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 276 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Praktikum mit Blockveranstaltung zum Sammlungsmanagement</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Absolvieren eines Praktikums an der Zentralen Kustodie, an einer Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen oder einer vergleichbaren Einrichtung im Umfang von mindestens 4 Wochen und mindestens 120 Std. Workload in der vorlesungsfreien Zeit (mit Praktikumsbescheinigung).</p> <p>Ein Praktikum an der Zentralen Kustodie der Georg-August-Universität Göttingen wird während den 4 Wochen durchgehend begleitet.</p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 5 Seiten) und anschließendes Auswertungsgespräch (ca. 30 Min.), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme am Praktikum</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Konzeption und Realisierung einer Ausstellung (Seminar)</b></p>	<p>4 SWS</p>

<b>Inhalte:</b> Die Vorbereitung und Realisierung einer Ausstellung wird mit 30 Std. begleitet.		
<b>Prüfung: Objektbasierte Ausstellung mit eigener Fragestellung und/ oder These sowie Präsentation (ca. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Ausstellungsvorbereitung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die im Praktikum erworbenen anwendungsbezogenen Kenntnisse und Erfahrungen zu reflektieren und in ein konzeptuell anspruchsvolles Ausstellungsprojekt umzusetzen, selbstständig und termingerecht Aufgaben wahrzunehmen und ihre Tätigkeit theoretisch gefestigt und kritisch zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> wenigstens einmal im Studienjahr	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul M.Kug.202 kann nicht gemeinsam mit den Modulen SK.Phil-Obj.02 und SK.Phil-Obj.03 belegt werden.		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.Kug.203a: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Instrumente</b></p> <p><i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Instruments</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von Instrumenten, die in natur- oder kulturwissenschaftlichen Disziplinen (Mathematik, Physik, Musikwissenschaft) entwickelt, erforscht und gesammelt werden. Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an Instrumenten und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welchen naturwissenschaftliche Instrumente und Modelle untersucht werden (z. B. Mathematik, Physik, Musikwissenschaft).</p> <p>Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein.</p>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p><b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen im konkreten Umgang mit Instrumenten in Forschung und Lehre kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund steht hierbei die Frage, wie sich der fachwissenschaftsinterne und -externe Deutungshorizont der Instrumente unterscheiden.</p>	<p>6 C</p>
--	------------

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Sprache:</b></p> <p>Deutsch, Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p> <p>Prof. Dr. Margarete Vöhringer</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p> <p>unregelmäßig</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b></p> <p>zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>	

---

12	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.203b: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Schriftquellen</b> <i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Written Sources</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von Schriftquellen sowohl in historischen wie philologischen Disziplinen (Geschichte, Germanistik/Philologien). Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an Schriftquellen hinsichtlich ihrer Materialität und Objekthaftigkeit und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften)</b> <i>Inhalte:</i> Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welcher Schriftquellen untersucht werden (z. B. Geschichte, Germanistik/Philologien).  Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein.		2 SWS
<b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit Schriftquellen kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund steht hierbei die Frage nach der Materialität der Textkörper in Bezug auf ihre Inhalte.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.203c: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Präparate</b> <i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Specimens</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von Präparaten, die in den Wissenschaften des Lebens (Geologie, Zoologie, Anthropologie, Ägyptologie, Antike Kulturen, Ethnologie) entdeckt, hergestellt, erforscht und gesammelt werden. Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an Präparate und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften)</b> <i>Inhalte:</i> Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welcher natürliche und künstliche Präparate untersucht werden (z. B. Zoologie, Anthropologie oder Geologie)  Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein.  <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Präparaten kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund stehen hierbei Fragen zu den Verflechtungen von Natur/Kultur sowie Leben/Tod.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.203d: Interdisziplinäre Wissenschaftskompetenz - Materielle Hinterlassenschaften</b> <i>English title: Interdisciplinary Scientific Competence - Material Legacies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Absolvent*innen zentrale materialbasierte Forschungsansätze an Objekten wissenschaftlicher Sammlungen anwenden. Sie kennen empirische Methoden der Analyse und Sammlungsdidaktik von materiellen Hinterlassenschaften, die in historisch ausgerichteten sozial- und kulturwissenschaftlichen Fächern erforscht werden (Archäologie, Ägyptologie, Antike Kulturen, Ethnologie). Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an materielle Hinterlassenschaften und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Importveranstaltung (aus Nachbarwissenschaften)</b> <i>Inhalte:</i> Besuch einer Lehrveranstaltung aus den Nachbarwissenschaften, in welcher materielle Hinterlassenschaften vergangener Kulturen untersucht werden (z. B. Archäologie, Ägyptologie, Antike Kulturen oder Ethnologie)  Die Fachstudienberatung für den Studienschwerpunkt "Material Humanities" oder die Modulverantwortliche können bei der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen behilflich sein.		2 SWS
<b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 10 Seiten) oder Portfolio (max. 15 Seiten) und drei begleitende Auswertungsgespräche (ca. 15 Min., unbenotet)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, die in der Lehrveranstaltung erworbenen objektbasierten Kenntnisse und Erfahrungen bei der Analyse materieller Hinterlassenschaften kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu reflektieren. Im Vordergrund stehen hier Fragen der Multiperspektivität.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul M.Kug.204: Interdisziplinäre Objektkompetenz</b> <i>English title: Interdisciplinary Object Competence</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden eigenständig fachfremde Objekte unter einer bestimmten Fragestellung auswählen, beschreiben und historisch einordnen und haben hierdurch die Fähigkeit erworben, Objekte neu für die Forschung zu erschließen. Sie sind sensibel für fachspezifische und übergreifende Fragestellungen an materielle Hinterlassenschaften und geübt in der Verknüpfung materialbasierter Beobachtungen und theoretischer Schlussfolgerungen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies zu einem Objekt der Universitätssammlung</b>		
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, ein Objekt der Universitätssammlungen eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten und Fragestellungen für weitere Forschung zu entwickeln, die einschlägige Fachliteratur zu recherchieren und kritisch einzuordnen, die Ergebnisse kritisch in Bezug auf das eigene Fach zu diskutieren.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Kug.212: Mastermodul: Materialität des Wissens</b> <i>English title: Master thesis: Material Humanities</i>		30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem selbständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von materialbasierten Analysen und Reflexions-Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen und ihre formalen Standards zu beherrschen;</li> <li>• Fachliteratur in Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für die Forschung wie für die berufliche Praxis zu erkennen;</li> <li>• die gewählten Methoden adäquat einzusetzen;</li> <li>• eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie</li> <li>• die Ergebnisse der eigenen Arbeit zusammenzufassen und in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren, zu diskutieren und zu hinterfragen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur Materialität des Wissens</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation (ca. 35 Minuten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer eigenständigen, am Objekt entwickelten Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen</li> <li>• Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand der materiellen Kulturforschung und seine Aufarbeitung in komprimierter Form</li> <li>• Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung material- oder objektbasierter Methoden</li> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren sowie Ausführungen in konsistenter Gedankenführung sowohl auf dem Niveau akademischer Debatten als auch in allgemeinverständlicher Form zu präsentieren</li> <li>• Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation</li> </ul>		30 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module des Studiengangs im Umfang von wenigstens 70 C, darunter Module des Fachstudiums in Kunstgeschichte im Umfang von wenigstens 33 C;	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

Lateinkenntnisse mindestens im Umfang des Kleinen Latinums oder einer äquivalenten Prüfung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Margarete Vöhringer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 16	